



Es gibt gute Nachrichten für die Fans von Freeride-Strecken. Auf dem österreichischen Kitzsteinhorn werden erstmalig Trails für Zweirad-Freerider angeboten. Sobald im späten Frühjahr die Ski- und Snowboard-Freerider ihre Boards und Bretter einpacken kommen die Biker zum Zuge.



So können nun auf drei hochalpinen Strecken mit einem einzigartigen Panorama der **Kitzsteinhorn-Gletscher**, die umliegenden Berggiganten und der **Zeller See** mit dem Bike erkundet werden.

Diese extralangen Abfahrten vom Alpincenter bis ins Tal bieten zusammen 12 km Abfahrts Spaß mit gut 1.500 Höhenmetern...oder besser gesagt Tiefenmetern. Der **Geißstein-Trail**, der **Wüstlau-Trail** und der **Bachler-Trail** sind Garanten für absoluten Mountainbike-Spaß! Je nach Schneelage am Kitzsteinhorn sind die hochalpinen Trails **von Mitte Juni bis Mitte September 2013 geöffnet**. Sie führen über technisch teilweise schwierig zu befahrenes Gelände. Hier werden eine gute Radbeherrschung, technisches Können und eine entsprechende Ausrüstung durchaus voraussetzt. Bergauf kann man von Kaprun über den Maiskogel auf dem Astenweg zum Langwiedboden fahren; hier ist dann auch eine Talfahrt mit der Bahn möglich. Das Besondere hierbei ist auch, dass die Bikes, egal ob bergauf oder bergab, kostenlos mitgenommen werden können.



Mit **3.144 m** Länge und gut **500 Hm** ist der hochalpine **Geißstein-Trail** die kürzeste der drei neuen Strecken. Es gibt dafür ein atemberaubendes Panorama und zusätzlich auf dem Trail vor allem Speed, einige Anlieger und zahlreiche kleinere Sprünge.

Der zweitlängste Trail mit **5.200 m** und einem Höhenunterschied von **600 Hm** ist der **Bachler-Trail**. Auf dieser nahezu naturbelassenen und relativ einfach zu fahrenden Strecke kommen vor allem Einsteiger voll auf ihre Kosten. Da der Bachlersteig nur über einen kurzen Anstieg zu erreichen ist und beim Klammsee endet, empfiehlt sich hier ein uphilltaugliches Bike.

Mit **7.700 m** Länge und **1.070 Hm** Höhendifferenz ist der **Wüstlau-Trail** ein extralanger Trail, der von der Häuslalm über Almböden und Wald bis ins Tal führt. Der teilweise technisch sehr anspruchsvolle Trail ist gespickt mit Spitzkehren, Anliegerkurven und einigen Stein- und Wurzelpassagen.



Zusätzlich zu diesen sehr unterschiedlichen Trails gibt es am Kitzsteinhorn noch einen sehr guten Service. So gehören **Mountainbike Info Points**, die direkt am Einstieg der Trails und an der Talstation platziert sind, zur Ausstattung. Auf diesen Tafeln ist der **Streckenverlauf** dargestellt und es gibt alle wichtigen Informationen für die Abfahrt mit dem Bike. Zusätzlich sind **Richtungsschilder und Gefahrenhinweise direkt an der Strecke** positioniert. Zusätzlich stehen an der Talstation und Langwiedboden zwei **Wash-Points** zur Verfügung.

